Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 42

Artikel: Hinter dem Bauzaun der Landesausstellung
Autor: Senn, Paul
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648479

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

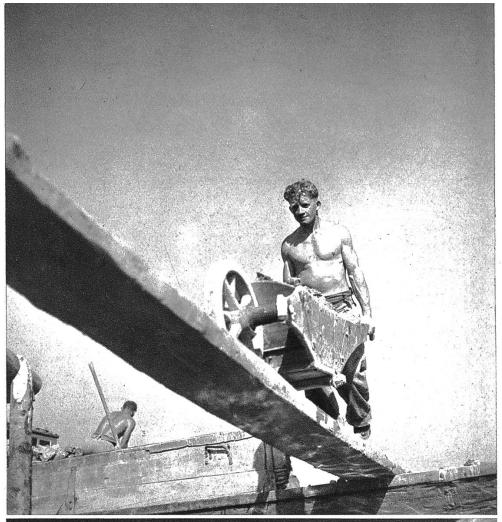
Hinter dem Bauzaun der Landesausstellung

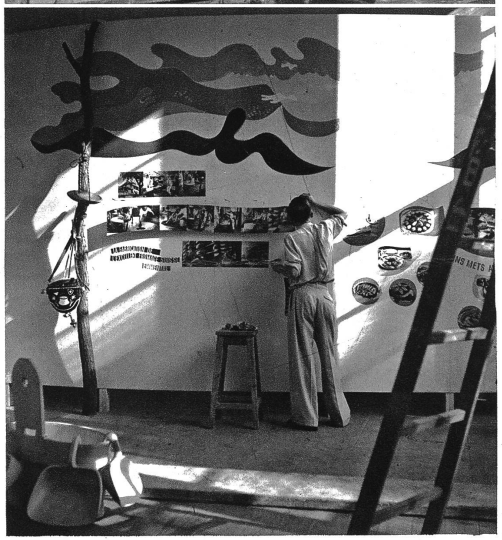
Aufnahmen Paul Senn, Bern

Für neugierige Naturen gäbe es derzeit keine kurzweiligere Unterhaltung, als durch das Gelände der nächstjährigen Landesausstellung zu streifen — wenn es erlaubt wäre! Da dies aus begreiflichen Gründen nicht der Fall ist, umgehen wir die Schwierigkeit, indem wir unsern Photoreporter hinter die Kulissen der Landesschau schicken und mit seinen Augen einen Blick auf den vielbelebten Bauplatz werfen. Der weitaus größte Teil der Bauten steht bereits unter Dach. Auf dem rechten Ufer z. B. sind die Arbeiter eben daran, das Dach der Mostwirtschaft mit schönen dunkeln Ziegeln auszulegen. Daneben wachsen, auf den Tag genau dem Bauprogramm folgend, der Grotto Ticinese und die pintes romandes, sowie die Küchliwirtschaft in die Höhe, während unweit davon das Schweizer Dörfli seiner Vollendung entgegen strebt. Genossenschaftshaus und die Ostschweizerische Weinstube, prächtige Riegelbauten mit braungebeizten Balken und schneeweißen Wänden sind schon fast ausstellungsreif . . .

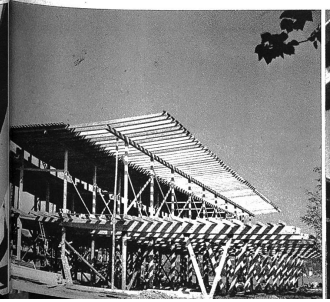
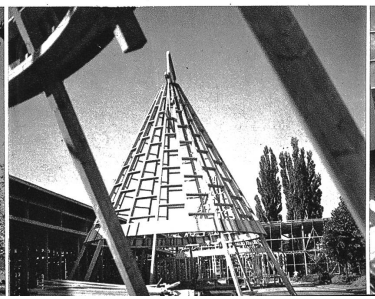
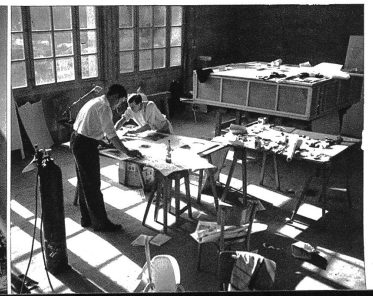
Auch auf dem linken Seeufer gehen die Arbeiten programmäßig weiter. Hier sind die Hallen für die Ausstellung des Bahnverkehrs, der Textilmaschinen, der Textilindustrie, der Elektrizität und der Chemie, sowie das alkoholfreie Restaurant und das Bierhaus unter Dach gebracht worden. Aufgerichtet werden momentan die Bauten, die der Schule, Presse, Musik und dem Buch gewidmet sind. Hotel, Terrassenrestaurant, die Abteilung Straßen- und Schiffahrtsverkehr, Flugwesen, „Soll und Haben" und „Zubereiten und Essen" sind noch im Anfangsstadium. Auch die Türme der Seilbahn, welche sich dieser Tage den Belastungsproben zu unterwerfen haben, sind in bestem Zuge, ihre feste, elegante und definitive Form anzunehmen.

Ja, ja, es geht vorwärts mit der Landesausstellung! Soll sie sich doch am 6. Mai, bis ins letzte Detail vollendet, in vollem Festschmuck dem Besucher darbieten.





Ueberall im Lande herum werden in den Ateliers für die Ausschmükkung der Stände tüchtig gearbeitet. — Hier ein Teilstück für „alle Milchwirtschaft" an der Schweiz. Landesausstellung, ausgeführt von Ch. Geiser, Bern.

Zimmerleute aus Ostermundigen beim Aufrichten der Stützbalken.

Fleissige Hände sind an der Arbeit, hämmern, klopfen, ziehen, werken, richten auf, fügen ineinander, bis das Gerüst zum formvollendeten Ganzen wird.